

Liturgievorschlag für die Christmette 2010

Kyrie:

Herr Jesus Christus, du bist Gottes großes Geschenk an uns

Herr, erbarme dich

Du bist die Antwort Gottes auf unser Rufen

Christus, erbarme dich

In dir erfüllen sich die Hoffnungen und Sehnsüchte der Menschen

Herr, erbarme dich

Fürbitten:

Guter Gott, wir feiern das Geschenk der Geburt deines Sohnes. Wir bitten an diesem Abend für alle Menschen, die noch darauf warten, dass ihre Dunkelheit hell wird:

- * Für alle Einsamen, Verzweifelten und Kranken, die keine Freude mehr am Leben haben: Schenke ihnen mitfühlende Menschen, die ihnen Mut zusprechen.
- * Für alle Menschen in die Krieg, Unruhe und Verfolgung erleiden: Schenke ihnen Gerechtigkeit und Frieden. Gib, dass für sie die Unterstützung und Solidarität ihrer Mitmenschen spürbar wird.
- * Für alle, die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen und im Glauben keine Kraft mehr finden: Schenke ihnen Sehnsucht, neu den Weg zu dir zu suchen und wieder einen Sinn in ihrem Leben zu entdecken.
- * Wir bitten dich für unsere Gemeinden: Schenke ihnen Gemeinschaft und Einigkeit und hilf ihnen bei ihrem Bemühen, dein Wort zu leben.
- * Für unsere Familien: Schenke ihnen Zusammenhalt und lass sie Zeit füreinander finden.

- * Für unsere Verstorbenen, besonders für die, die das letzte Weihnachtsfest noch mit uns gefeiert haben: Lass sie dein Angesicht schauen und tröste die, die um sie trauern.

Denn du, Gott, bist gut und lässt uns deine Güte immer wieder neu erfahren. Dafür danken wir dir in dieser Heiligen Nacht durch Christus unseren Herrn. Amen.

Zum Vater unser

Gott ist Mensch geworden, um ganz bei uns zu sein. Mit den Worten Jesu dürfen wir zu unserem Vater beten:

Friedensgebet:

Durch die Geburt Christi ist uns der Friede Gottes verkündet worden. Deshalb bitten wir:

Meditation:

Gottes Sohn kommt in die Welt.

Der Augenblick seiner Ankunft ist die Stille der Nacht.

Es ruht alle Geschäftigkeit, aller Lärm ist verhallt und das Leben ruht.

Das Licht des Tages ist vergangen, die Nacht angebrochen.

Da kommt Gottes Sohn zur Welt.

Gottes Sohn kommt in die Welt.

Er dringt ein in die Nacht,

die Zeit der Sammlung und der menschlichen Träume,

die Zeit der Ruhe, in der sich die neuen Kräfte bilden

für den kommenden Tag.

In der Nacht kommt Gottes Sohn zur Welt.

In der Nacht, in der das Böse,

in der Intrigen und Schmerzen erwachen.

In der Nacht wird er geboren, der Friedensbringer

und der Befreier der Welt.

In der Nacht seiner Geburt erscheint das Heil
und das Böse verliert an Kraft.
Die Nacht wird hell und verwandelt sich in eine heilige Zeit.
Sie wird zur Weihnacht.

In der Nacht verkünden Engel die Geburt des Messias.
Die Nacht wird erfüllte Zeit; sie bringt den neuen Morgen hervor.
Mit ihm beginnt die neue Zeit.
Gott ist der Herr über den Tag und über die Nacht.
Sein ist die Zeit. Amen.

Fürbitten:

Guter Gott, wir feiern das Geschenk der Geburt deines Sohnes. Wir bitten an diesem Abend für alle Menschen, die noch darauf warten, dass ihre Dunkelheit hell wird:

- * Für alle Einsamen, Verzweifelten und Kranken, die keine Freude mehr am Leben haben: Schenke ihnen mitfühlende Menschen, die ihnen Mut zusprechen.
- * Für alle Menschen in die Krieg, Unruhe und Verfolgung erleiden: Schenke ihnen Gerechtigkeit und Frieden. Gib, dass für sie die Unterstützung und Solidarität ihrer Mitmenschen spürbar wird.
- * Für alle, die keinen Sinn mehr in ihrem Leben sehen und im Glauben keine Kraft mehr finden: Schenke ihnen Sehnsucht, neu den Weg zu dir zu suchen und wieder einen Sinn in ihrem Leben zu entdecken.
- * Wir bitten dich für unsere Gemeinden: Schenke ihnen Gemeinschaft und Einigkeit und hilf ihnen bei ihrem Bemühen, dein Wort zu leben.
- * Für unsere Familien: Schenke ihnen Zusammenhalt und lass sie Zeit füreinander finden.
- * Für unsere Verstorbenen, besonders für die, die das letzte Weihnachtsfest noch mit uns gefeiert haben: Lass sie dein Angesicht schauen und tröste die, die um sie trauern.

Denn du, Gott, bist gut und lässt uns deine Güte immer wieder neu erfahren. Dafür danken wir dir in dieser Heiligen Nacht durch Christus unseren Herrn. Amen.

Meditation:

Gottes Sohn kommt in die Welt.

Der Augenblick seiner Ankunft ist die Stille der Nacht.

Es ruht alle Geschäftigkeit, aller Lärm ist verhallt und das Leben ruht.

Das Licht des Tages ist vergangen, die Nacht angebrochen.

Da kommt Gottes Sohn zur Welt.

Gottes Sohn kommt in die Welt.

Er dringt ein in die Nacht,

die Zeit der Sammlung und der menschlichen Träume,

die Zeit der Ruhe, in der sich die neuen Kräfte bilden

für den kommenden Tag.

In der Nacht kommt Gottes Sohn zur Welt.

In der Nacht, in der das Böse,

in der Intrigen und Schmerzen erwachen.

In der Nacht wird er geboren, der Friedensbringer

und der Befreier der Welt.

In der Nacht seiner Geburt erscheint das Heil

und das Böse verliert an Kraft.

Die Nacht wird hell und verwandelt sich in eine heilige Zeit.

Sie wird zur Weihnacht.

In der Nacht verkünden Engel die Geburt des Messias.

Die Nacht wird erfüllte Zeit; sie bringt den neuen Morgen hervor.

Mit ihm beginnt die neue Zeit.

Gott ist der Herr über den Tag und über die Nacht.

Sein ist die Zeit. Amen.